

## Wir packen ein – Wärmedämmung und Welterbe, Podiumsdiskussion

Michael Ilk, Baureferent der Stadt Bamberg,

Dr. Britta von Rettberg, Fraunhofer-Institut,

Dr. Bernd Vollmar, Landeskonservator

(Eine Veranstaltung der VHS Stadt Bamberg)

**DIENSTAG, 12.03.2013, 19:00 Uhr**

➔ Altes E-Werk

Fraunhofer Institut für Bauphysik, Fraunhofer MOEZ  
**EFFESUS – Energy Efficiency for EU Historic Districts Sustainability**

Laufzeit: 09/2012 – 08/2016

Die Mitgliedsstaaten der europäischen Union haben sich verpflichtet, bis 2020 20 Prozent ihrer Primärenergie einzusparen und damit auch die CO<sup>2</sup>-Emissionen deutlich zu senken. Ein Hauptaugenmerk der europaweiten Bemühungen ist die Steigerung der Energieeffizienz von Gebäuden. Historische Gebäude bzw. Stadtquartiere haben in diesem Zusammenhang bislang leider nur wenig Beachtung gefunden. Aus diesem Grund ist das EU-Projekt EFFESUS (Energy Efficiency for EU Historic Districts Sustainability) mit einem Gesamtbudget von 6,7 Millionen Euro initiiert worden. Im Mittelpunkt des Projektes steht die Betrachtung historischer Stadtquartiere und Baudenkmäler in Europa unter energetischen Aspekten. Der Fokus richtet sich dabei sowohl auf die energetische Effizienz einzelner Gebäude, von Ensembles und Stadtquartieren als auch auf deren Versorgung durch erneuerbare Energien.

Das EFFESUS-Konzept zielt darauf ab, signifikante Verbesserungen bei der Energieeffizienz von historischen Stadtquartieren zu erreichen bei größtmöglicher Erhaltung und Förderung ihres jeweiligen kulturellen, historischen, städtebaulichen und architektonischen Wertes. Ziel ist es, mit Hilfe von Fallstudien eine Methodik sowie Kriterien für die Auswahl und Priorisierung von Energieeffizienz-Interventionen in historischen Stadtquartieren zu entwickeln und ihre Praxistauglichkeit in sieben europäischen Städten unter Beweis zu stellen. Diese Städte sind Santiago de Compostela, Genua, Budapest, Glasgow, Bamberg, Visby und Istanbul.

Aufgabe des Fraunhofer MOEZ ist zum einen die Entwicklung einer kohärenten Markteinführungs-Strategie für die

im Projekt (weiter-) entwickelten Technologien und Dienstleistungen, die die gesamte Wertschöpfungskette umfasst. Zum anderen erarbeitet das Institut zielgruppenspezifische Konzepte für den kontinuierlichen Dialog mit den unterschiedlichen Akteursgruppen (Vermieter, Mieter, Architekten, Stadtverwaltung, Energieversorgungsunternehmen, etc.), um aufkommende Konflikte und am Markt vorbeigehende Entwicklungen frühzeitig zu vermeiden. Daneben ist das Fraunhofer MOEZ im Rahmen des Projekts für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Das EFFESUS-Konsortium vereint 23 Partner aus Wissenschaft, Wirtschaft und kommunaler Verwaltung aus 13 verschiedenen europäischen Staaten und wird von der spanischen Forschungseinrichtung Tecnalia koordiniert. Von Seiten der Fraunhofer Gesellschaft ist neben dem Fraunhofer MOEZ auch das Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP beteiligt. (Quelle: Fraunhofer MOEZ)

**Weitere Informationen:** [www.effesus.eu](http://www.effesus.eu)

## Welterbe | Erbe aus aller Welt

Jahresausstellung des Historischen Vereins Bamberg e.V.

**23. MÄRZ BIS 3. NOVEMBER 2013**

➔ Historisches Museum

Geöffnet: Dienstag bis Sonntag, von 9:00 bis 17:00 Uhr

Von November bis April nur während Sonderausstellungen geöffnet

Im Jubiläumsjahr „20 Jahre Welterbe Bamberg“ zeigt der Historische Verein in Kooperation mit den Museen der Stadt Bamberg Objekte, die als „Erbe aus aller Welt“ in die Sammlungen eingegangen sind – u.a. auch aus weiteren Welterbestätten in Ägypten und der Türkei. ➔➔



Teekanne „Etruria“,  
Steinzeug, um 1800 v. Chr.